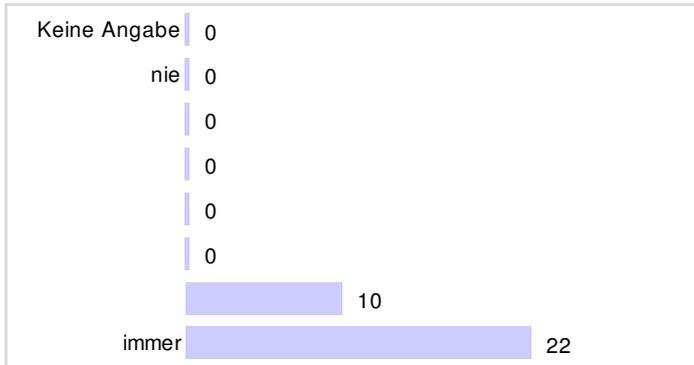
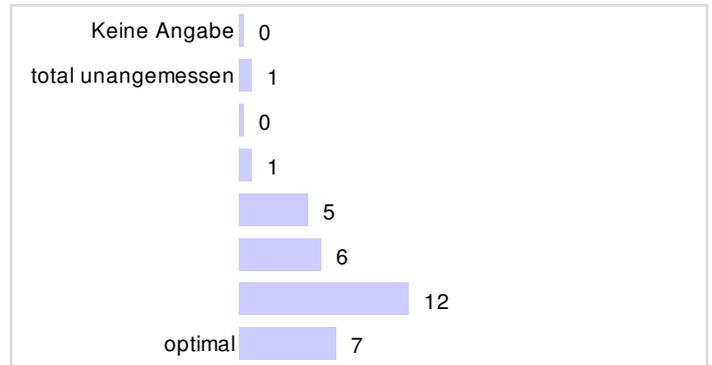


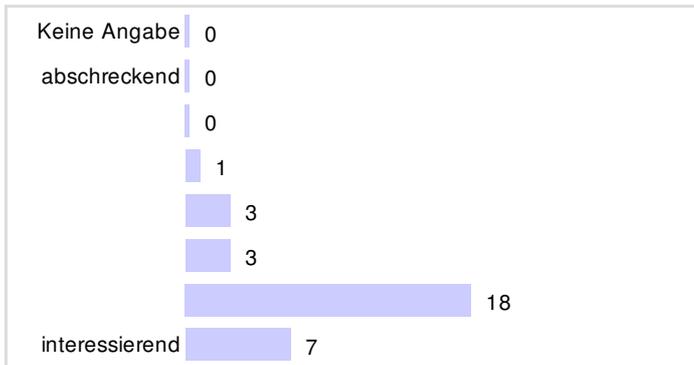
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



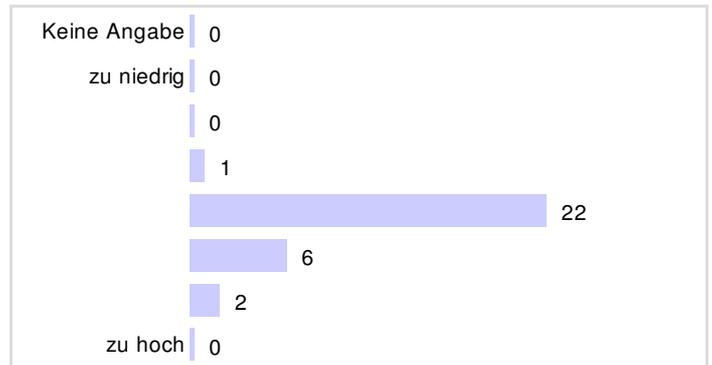
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



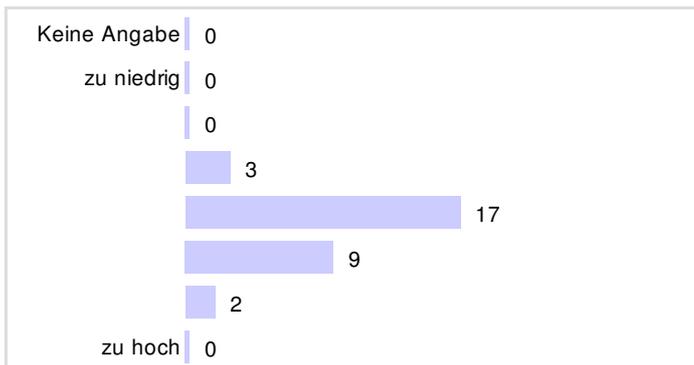
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



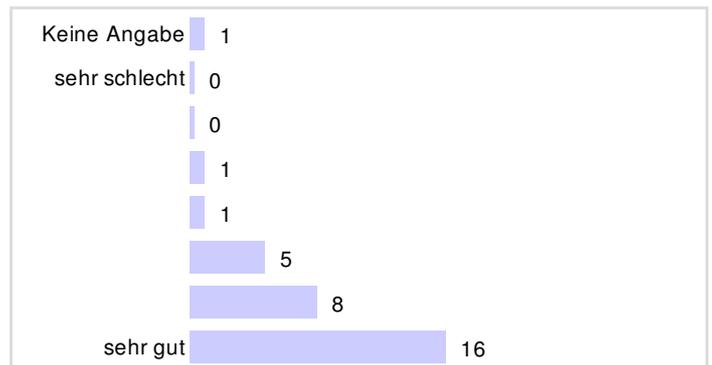
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



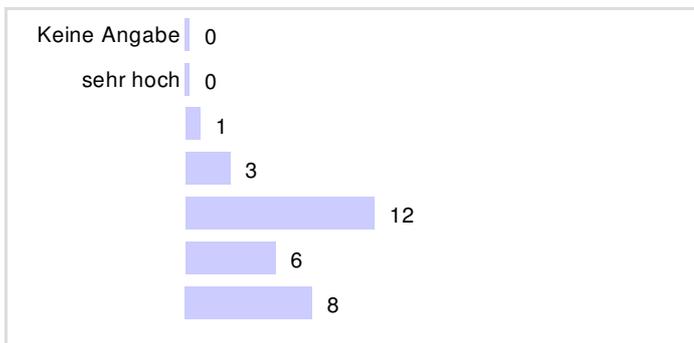
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



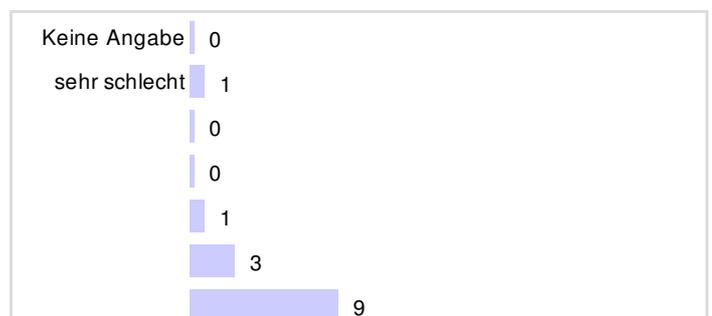
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

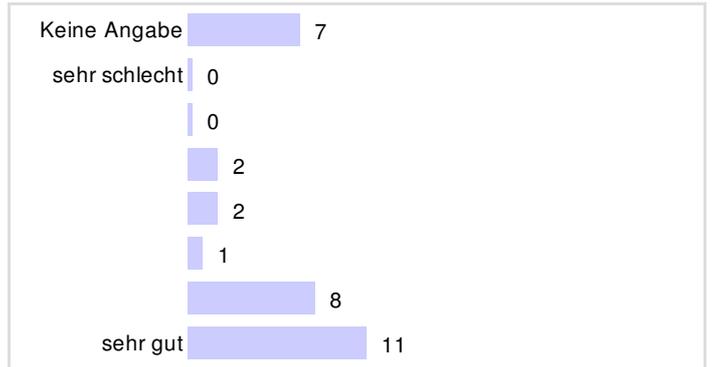
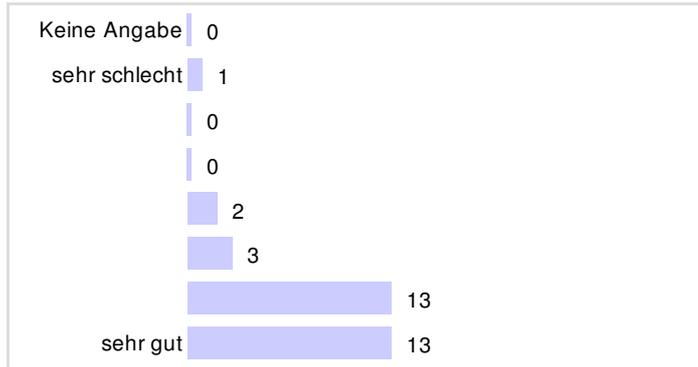


gleich null 2

sehr gut 17

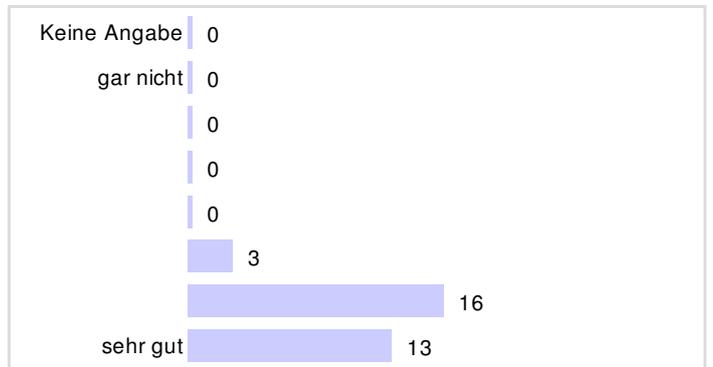
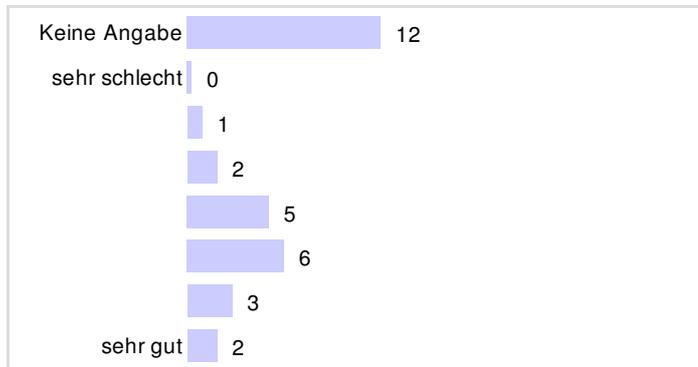
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



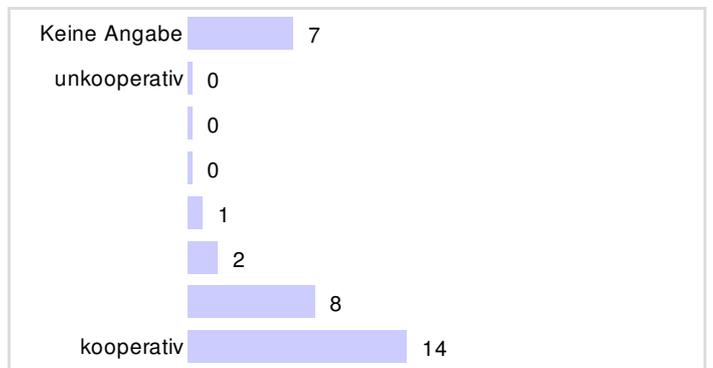
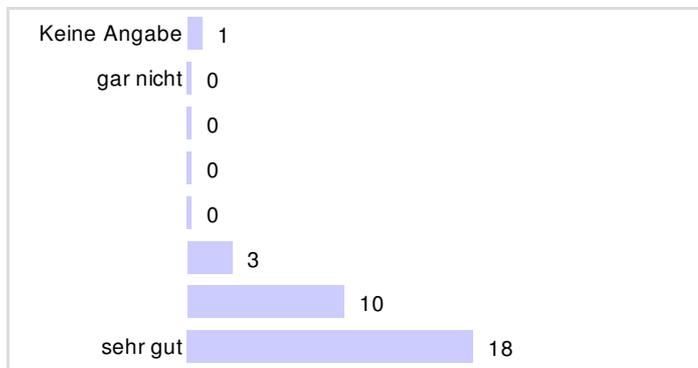
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



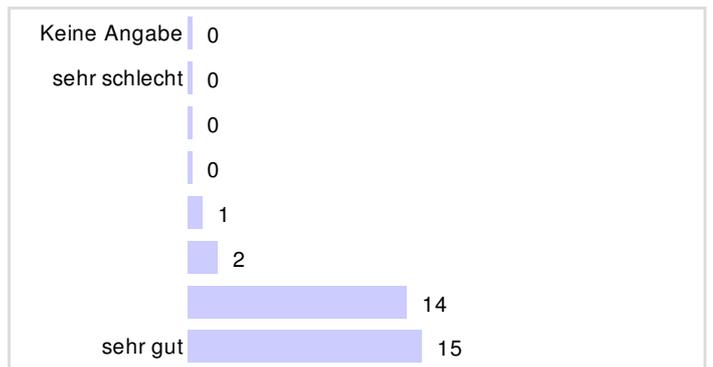
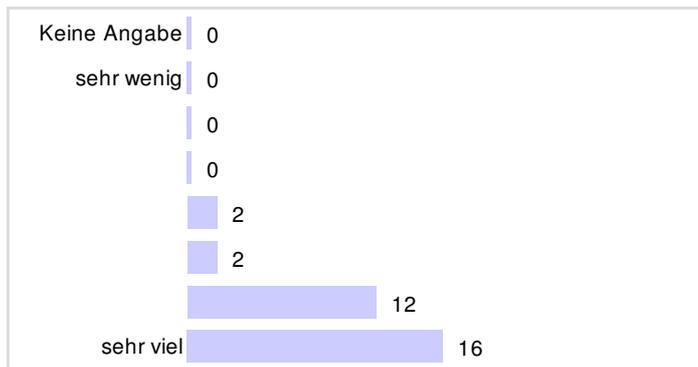
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

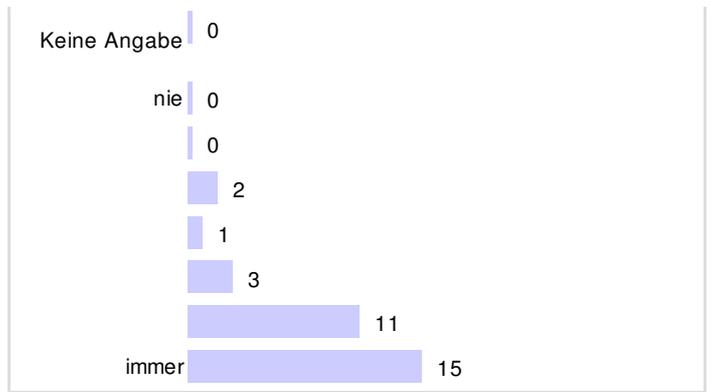
Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)



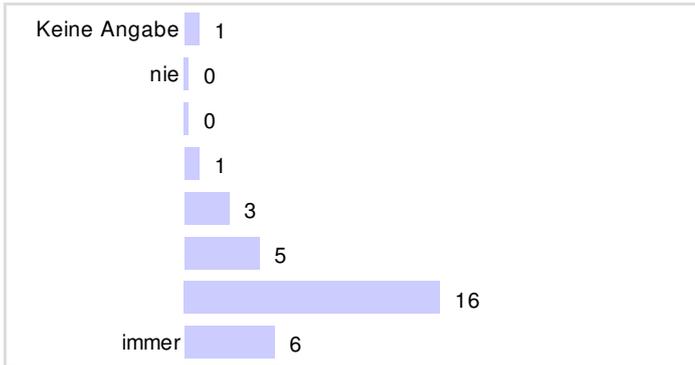
Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?

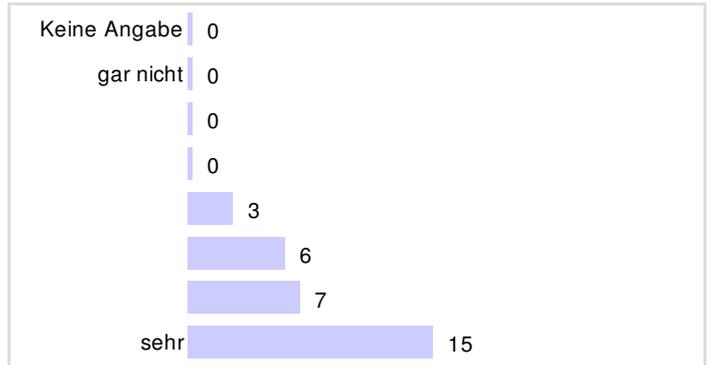




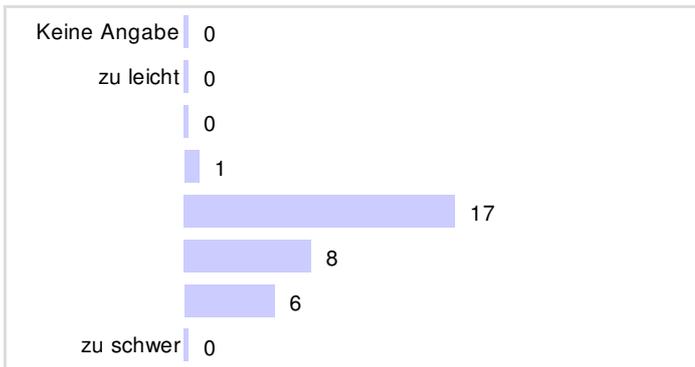
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



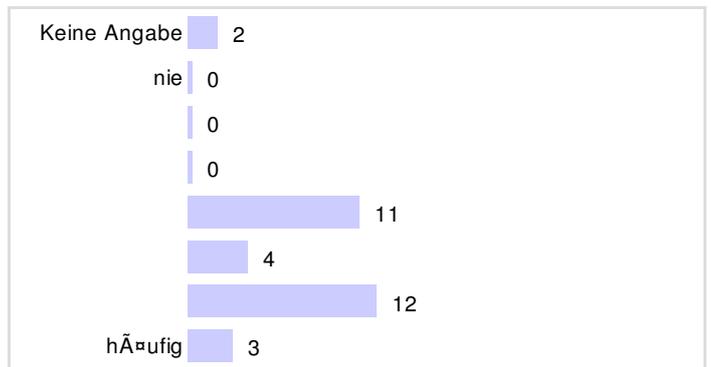
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



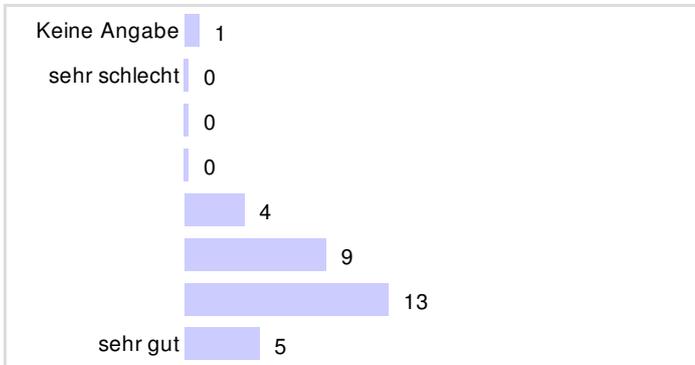
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



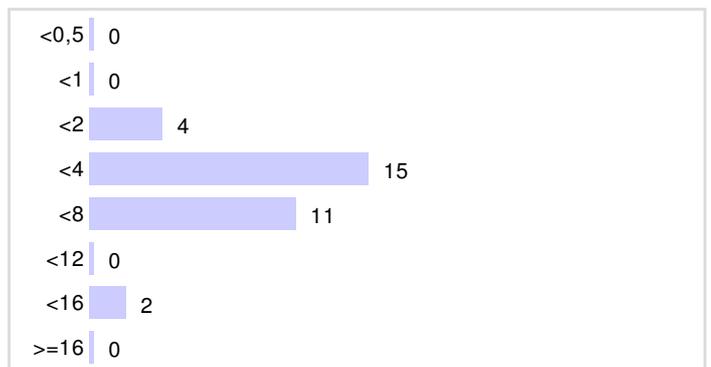
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



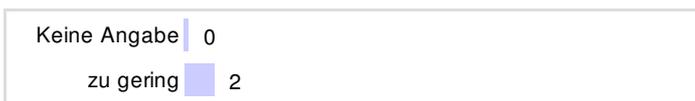
Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

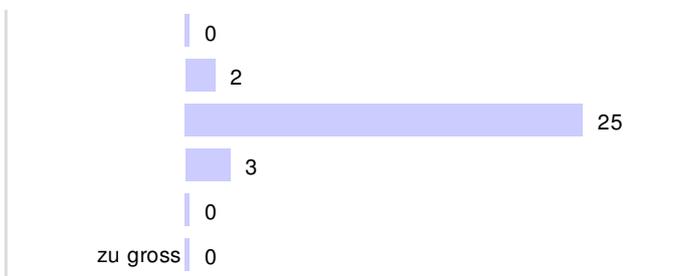


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?



In welchem Studiengang studierst du Informatik?





Nebenfach	0
wedemoch	0

Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Im Gegensatz zur letzten Numerik-Vorlesung eine seeehr gute Vorlesung. Es ist schon schade, dass ein Doktor aus Kiel nach Bonn kommen muss um eine bessere Vorlesung in Mathematik zu halten als es an einer Uni mit Exzellenz-Cluster möglich ist.

Dr. Harbrecht ist der beste und sympathischste Mathe-Prof den ich jemals hatte!! Hoffentlich bleibt er in Bonn!

Die Vorlesung war gut und auf eine nerdige Weise interessant. Man muss sich nur daran gewöhnen, dass man mit dem Abschreiben der Tafelanschrift etwas warten sollte, da sie in den meisten Fällen noch geändert wird ("achso, das muss $j/2$ heißen" und "da hab ich einen Wurzelterm vergessen" sind noch die harmlosesten Beispiele). Ich will jetzt auch nicht den Grammar-Nazi spielen, aber Herr Harbrecht hat's halt nicht so mit der Rechtschreibung... Trotzdem war das eine richtig ordentliche Vorlesung, in der ich einiges gelernt habe - die Klausur wird zeigen, ob sich dieser Eindruck bestätigt.

mehr Beispiele und anschaulichere Beispiele, nicht unbedingt in der Vorlesung, man könnte aber zb eine Art Hand-Out aushändigen mit Beispielen zur Anwendung verschiedener Algorithmen

Herr Harbrecht ist sehr caotisch. Er verschreibt und verzettelt sich überdurchschnittlich oft. Das verwirrt schon sehr und ist ärgerlich. Man war sich oft unsicher, ob das, was er anschreibt, wirklich so stimmt.

Es wäre schön gewesen, wenn das Skript zeitnäher aktualisiert worden wäre.

Die Vorlesung war sehr gut.

Kommentar: - Eins A Vorlesung, wenn alle Profs ihren Stoff so gut vermitteln würden/könnten wäre die Uni ein Paradies, Hut ab.

Sollte mehr Professoren wie Herm Harbrecht geben, dann wär das Studium einfacher.

Schade das Herr Harbrecht wieder nach Kiel geht. Ich hätte gerne noch Stochastik bei ihm gehört

Herr Harbrecht sollte daran arbeiten, weniger Schreibfehler an der Tafel zu produzieren. Das wäre nur halb so tragisch, wenn es bei rein sprachlichen Fehlern bliebe, aber teilweise wurden auch in den angeschriebenen Formeln Fehler gemacht. Diese wurden zwar meist noch während der Vorlesung erkannt, aber insgesamt wirkt das doch recht verwirrend auf den Studierenden. Ansonsten war die Vorlesung klar strkturiert, das Tafelbild war gut lesbar und Herr Harbrecht offen für Kritik und Frgaen seitens der Studierenden.

Wenn jeder Matheprof so seine Vorlesung halten würde, könnte man sich doch glatt überlegen Mathe zu studieren ;-). Es war eine der wenigen Mathe-Vorlesungen, wo man dem Prof folgen konnte, da alles anschaulich erklärt wurde (z.B. ganz im Gegensatz zu Herrn Scherer). Aber leider hatte ich bei meinem Tutor nicht so ein Glück. So leid es mir tut, aber es gibt Leute, die sollten kein Tutorium leiten. Bei anderen wiederum macht es teilweise sogar Spaß, so dass ich eher in einem anderen Tutorium anzutreffen war.

Herr Harbrecht hat eine Klasse Vorlesung gehalten. Solche Dozenten sind viel zu selten.

Harbrecht soll hier bleiben!

Die Beispiele, die in der Vorlesung gebracht wurden, haben einem richtig weiter geholfen. Gerade aber am Ende der Vorlesung (ab Splines) hätte ich mir deutlich mehr Beispiele gewünscht - weil hier wurde der math. Ansatz recht wüst. Die Programmieraufgaben waren recht nett. Sie standen aber in keinem Verhältnis zu dem, was wir in Progra I + II gelernt haben. Für LEute, die schon jahrelang Programmieren, waren die Aufgaben durchaus machbar - aber sonst half meistens nur ein Blick in Wiki oder sonstige Seiten.

Herr Dr. Harbrecht hat ein weiteres Mal (wie schon zuvor bei Stochastik) bewiesen, dass eine Mathematik-Vorlesung wirklich sehr sehr gut gehalten werden kann. Das Wissen wurde sehr gut und anschaulich erklärt und die dazugehörigen Übungsaufgaben vertieften dieses Wissen auf einfachem Wege. Zwar hätte der Teil zu Wavelets nicht unbedingt sein bzw. so weit vertieft werden müssen, aber da dieser Teil am Ende der Vorlesungszeit drankam, war es nicht weiter schlimm. An sich ist das Thema aber wirklich interessant. Sein Skript war rechtzeitig zum Lernen online und auch hier hat er sich redlich Mühe gegeben. Ein Wehmutstropfen war die Klausur: 8:45 Uhr ist für Pendler wie mich einfach viel zu früh. Da ich auch Leverkusen mit der Bahn komme, muss ich dafür eine Stunde Sicherheit einplanen, denn es kam schon des öfteren vor, dass mal eine Bahn ausfällt oder nur bis Köln oder so fährt. Daher musste ich für diese Klausur bereits um kurz vor 5 Uhr aufstehen und war gewisserweise schon wieder Müde, bevor die Klausur überhaupt zu Ende war. Mal abgesehen davon, dass man sich sehr verrückt macht, wenn man morgens so viel Zeit dazu hat. An dieser Stelle eine Bitte an Herrn Dr. Harbrecht: Bitte legen Sie die nachfolgenden Klausuren wenigstens etwas später! Ich weiß, dass dies nicht immer möglich ist, aber ein Versuch sollte zumindest unternommen werden. Ich verbeuge mich vor Herrn Dr. Harbrecht für seine grandiose Vorlesung und seine tolle Arbeit an den Übungszetteln und dem Skript!

Beste Mathevorlesung die ich bisher gehört habe. Viele interessante Beispiele, viele Rechenaufgaben als Übungsaufgaben und endlich mal eine machbare Klausur die nicht viel zu schwer war und einem den Stoff näher gebracht hat.